Objekt:	Röm. Republik: M. Antonius und M. Silanus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18215903

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Vorderseite oben auf 2 Uhr gelocht.
Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r.
Rückseite: Zweizeilige Aufschrift.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 3.35 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	33 v. Chr.
	wer	
	wo	Athen
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Iunius Silanus (Konsul 25 v. Chr.) (-68--11)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Silanus (Konsul 25 v. Chr.) (-68--11)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber

Literatur

- E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic (1952) Nr. 1208 (Kleinasien, 34 v. Chr.)..
- R. Newman, A dialogue of power in the coinage of Antony and Octavian (44-30 B.C.), American Journal of Numismatics 2, 1990, 37-63. 51 Nr. 33,1 mit Anm. 30 (Athen, 33 v. Chr.).
- RRC Nr. 542,1 (mobile Münzstätte, 33 v. Chr.).